



Nachlass Gottlieb Wilhelm Bischoff

(1797-1854; Botaniker, Prof. in Heidelberg)

Heid. Hs. 1048,2

Brief Bischofs an Christian F. Hochstetter, Heidelberg 10.08.1849

[Provenienz: am 14.10.1041 für 50,- RMK gekauft von W. Kittler, Dresden. Acc. Journal 1941 Nr. 3033.]

Heid. Hs. 1106

Bischoff, Gottlieb Wilhelm: Vorlesung über Medizinische Botanik. Kollegheft von Carl Hecker (stud. med.), Sommersemester 1831

[Provenienz: „Aus Carl Heckers Bibliothek (n. 90), Febr. 1879 erworben“]

Heid. Hs. 2121-2125

- 2121 Gedichte und „Reise auf den Donnersberg a. 1817“ mit 4 Zeichnungen.
- 2121a Selbstportrait
- 2122 Alpenreise 1822 (mit beiliegenden Zeichnungen, Trachten).
- 2123 Stammbuchblätter mit verschiedenen Silhouetten (z. T. von Erlanger Rhenanen, z. T. von Pfälzer Freunden und Freundinnen).

[Provenienz: Heid. Hs. 2121 – 2123 am 29. Juli 1932 für 90, -- MK gekauft von Antiquar Eugen Stubenvoll, Karlsruhe, Sophienstr. 35 I]

- 2124 Botanische Zeichnungen und gedruckte Tafeln aus: Naturgeschichte der drei Reiche von G. W. Bischoff, J. R. Blum, H. G. Bronn, K. C. von Leonhard, F. S. Leuckart u. F. S. Voigt. 1833.
- 2125 Album mit 19 Federzeichnungen, 7 Bleistiftzeichnungen u. 1 autographierten Zeichnung.

[Provenienz: Heid. Hs. 2124 – 2125 am 16. Okt. 1940 für RMK 50, -- gekauft von Frl. Joh. Slevogt, Karlsruhe, Weinbrennerstr. 60]